

Die Störmparade

Novelle

von

Max Brod

Zeichnungen von Godal

Edith Scharnagel war schon mit vierzehn Jahren eine vollendete Dame. Bald nachher fiel auf Hausbällen unter den Mädchen, die in die Gesellschaft eingeführt wurden, ihr sicheres Benehmen so sehr auf, daß beobachtende Mütter und Gouvernanten sie den andern leise als Muster hinstellten. In der Reitstunde, auf den Tennisplätzen, nie wurde ein verlegenes Wort, eine ungeschickte Bewegung an ihr bemerkt, noch viel weniger natürlich etwas „Unpassendes“. Hierzu schien ihr überdies nicht einmal die Versuchung nahezukommen. Sie war sich nämlich mit erstaunlicher Bewußtheit darüber klar, daß diese jungen Herren ringsum nicht ihr Geschmack waren; sprach es auch gelegentlich aus, daß jeder, der so ordentlich und tiptop wie sie selbst sei, bei ihr nichts, gar nichts bedeute. Ein



... in dieser Wohnung lag eben alles verkehrt ...